Gratlspitze (1899 m)

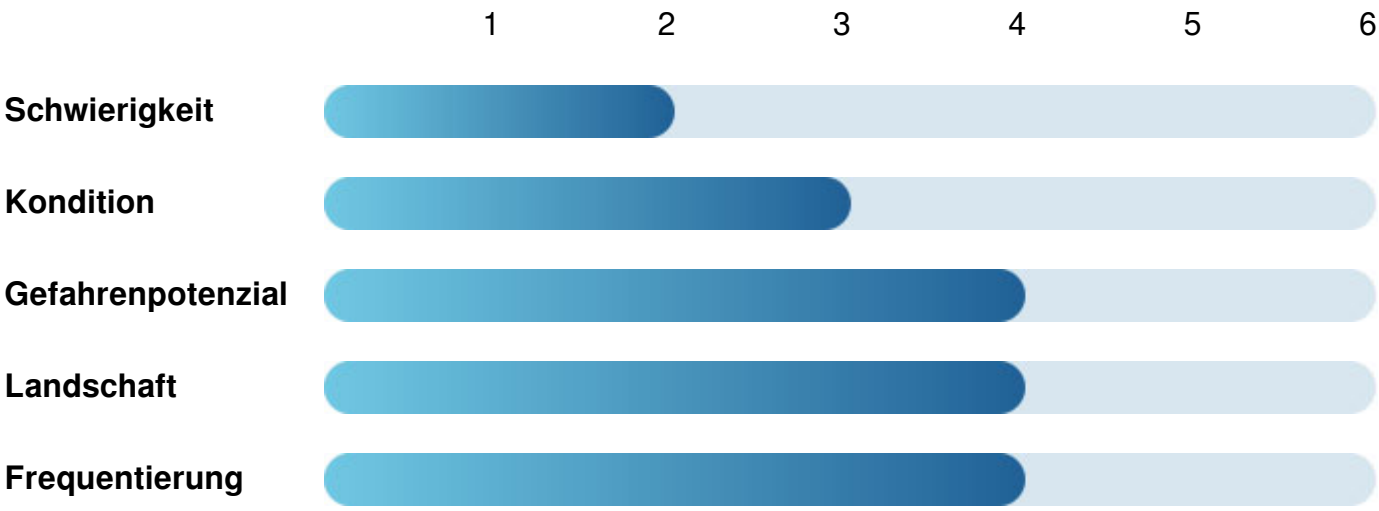
Bergtour | Kitzbüheler Alpen

1050 Hm | insg. 04:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Der Hausberg der Alpbacher ist ein wunderschöner Aussichtsberg. Sein Felskamm überragt die herrlichen Bauernwiesen am Ortsrand und bildet die Kulisse für die so berühmte Alpbacher Idylle. Aufstieg und Überschreitung sind nicht schwer, führen aber teilweise schon über steile und schmale Bergwege.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über die A 12 Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Kramsach. Über Brixlegg nach Alpbach. Da es im Ortszentrum an öffentlichen Parkplätzen mangelt, sollte man den PKW gleich bei den großen Parkplätzen beim Feuerwehrhaus (am Ortsbeginn) abstellen.

Ausgangspunkt: Böglerhof, Alpbach (974m) Zentrum, im Alpbachtal.

Route: Über die Hauptstraße wandert man ins Zentrum von Alpbach, an der Kirche vorbei, zum eigentlichen Ausgangspunkt. Gleich hinterm Romantikhotel Böglerhof verlässt man die Straße und schlendert auf dem beschilderten Pfad über die Wiese (siehe Bild 1) hinauf zur Bergstation des kleinen Liftes. Hiergeht es nach links, am Stammgästewald vorbei, und gleich wieder rechts in den Wald hinein. An einer Abzweigung links Richtung Gratlspitze. Empor bis zur Straße und diese über 3 Kehren hinauf. Bei einem Hof dann wieder über die Wiese direkt zum Waldrand. Jetzt immer auf dem kleinen Steig bleibend über viele Serpentinen in einen Sattel am Kamm. Nach links in wenigen Minuten zum Gipfel.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg.
2. Schöner, jedoch länger und ein wenig anspruchsvoller ist die Überschreitung des Kammes nach Westen. Dazu wendet man sich am Gipfel nach Westen und wandert durch eine Senke, an der Abzweigung zur Holzalm vorbei, zum unmittelbar benachbarten Westgipfel hinüber. Den Gipfel überschreiten und nun auf dem Steig ziemlich steil hinunter und entlang des Kammes mit einigen Gegenanstiegen zum Hochstrickl, dem westlichsten Gipfel des Gratlspitzkammes. Auch er bietet einen schönen Rastplatz. Neben einem Kreuz wartet sogar ein Bankerl und ein Tisch auf den Wanderer. Weiter Richtung Westen entlang des Kammes und über eine drahtseilgesicherte, einfache Felsstufe hinunter. Dann verlässt man schon bald die Kammhöhe und steigt auf einem steilen Weg zum freien Wiesengelände ab. Auf der Almstraße bis zur Bischoferalm. Dort findet man den Pfad Richtung Hausberg / Alpbach direkt unterhalb der Bischoferalm. Auf einem Pfad quert man am Waldrand nach links und durch den Wald geht es zurück zu den Wiesen, wo man alsbald auf den Anstiegsweg trifft.

Charakter: Mittelschwere Bergwanderung, auf teilweise steilen Bergwegen, mit ziemlich direktem Anstieg. Wirklich hübsche, nicht zu lange Tour. Trittsicherheit angenehm; bei der Rundtour mit Überschreitung nach Westen muss auch eine kurze, einfache, drahtseilgesicherte Felsstufe im Abstieg bewältigt werden. Die Aufstiegsmühen werden bei der Gratlspitz mit einem großartigen Panorama belohnt. Sehr schön sieht man die Reichenspitzgruppe, Rofan, Karwendel und Inntal. Doch auch der Große Rettenstein zeigt seine dunkle Gestalt.

© Tourentipp.com 2026

Gehezeit: Aufstieg: 2 bis 2,5 Stunden (wobei die angegebene Zeit durch den direkten Anstieg auch gut unterboten werden können)
Abstieg: 1 bis 1,5 Std. auf dem Anstiegsweg. Bei der empfohlenen Überschreitung nach Westen (Variante 2) muss man mit 2 bis 2,5 Std. rechnen. Dann also insgesamt 4 bis 5 Stunden.

Tourdaten: Höhendifferenz: 930 Höhenmeter; bei der Überschreitung nach Westen kommt man auf gut 1050 Hm wegen der kurzen Gegenanstiege.
Distanz: 3 km bis zum Gipfel; gut 8 km auf der gesamten Runde mit Überschreitung

Jahreszeit: Mitte Mai bis zum ersten Schneefall. Sehr schön präsentiert sich die Gratlspitz im Frühjahr vor der ersten Mahd; die Bauernwiesen zu Beginn der Tour sind dann von einer berauschenden Blumenpracht. Sehr heiß ist die sonnseitige Tour im Hochsommer.

Stützpunkt: Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Die Bischoferalm ist leider nur noch für private Veranstaltungen buchbar (Stand 2018).

Ausrüstung: Auf den steilen Abschnitten sind Wanderstöcke angenehm.

Karte: Kompass Blatt 28, Wildschönau / Zillertal, 1:50.000. Erhältlich in unserem Kompass-Karten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026